

Übergabe vom 2. zum 3. Kino Team

Während das «alte» Kino Team mit der Vorbereitung ihres letzten Anlasses, dem Winterkino 2024, beschäftigt war, traf sich das «neue» Team im Januar zusammen mit Franz Ritschard und Barbara Affolter zu einer Übergabesitzung im Haus der Musik in Oberhofen. Die Ressortverteilung und der neue Vorstand wurden bestimmt und die Planung für die Jubiläumsfeier initiiert. In den folgenden Monaten führten die bisherigen Ressortverantwortlichen die Nachfolger*innen sorgfältig und umsichtig in ihre neuen Aufgaben ein.

Winterkino 2024

Das 13. Winterkino wurde noch vom alten Team durchgeführt, einige der neuen Teammitglieder engagierten sich als Helfer*innen und trugen auch zum kulinarischen Angebot bei. Das Kino lief sehr gut, sechs der acht Filme waren ausverkauft. Es war ein sehr würdiger und schöner Abschluss für das Team um Franz Ritschard, Barbara Affolter, Simone Nowacki und Markus Däppen.



Mitgliederversammlung 2024

An der Mitgliederversammlung nahmen mehr als 30 Personen teil. Die Versammlung erteilte dem Vorstand einstimmig die Decharge und wählte auch den neuen Vorstand einstimmig:

Präsidium: Jacqueline Meier
Sekretariat: Nadja Siegenthaler
Beisitzende: Ursula Wüthrich
Wladimir Leuenberger

Rechnungsrevision: Peter Hiltbrunner

Ihr Amt weiterhin ausüben werden Katrin Fuster (Finanzen) und Ueli Brügger (Revisor).

Barbara Affolter wird sich auch in diesem Jahr noch um die Website kümmern. Zusammen mit Franz Ritschard steht sie dem neuen Team auch noch als Beraterin zur Seite.

Auch die anderen Mitglieder aus dem OK Team stellten sich vor:

OK Jubiläumsanlass: Ruedi Bühlmann
Sekretariat/Marketing: Rolf Eichenhöfer (hat das Team im Mai verlassen)
Film: Edith Hufschmid
Bar: Verena Salvisberg

Die Mitglieder des bisherigen Teams erhielten sehr persönliche Geschenke, überreicht von Heidi und Katrin. Zudem schenkte ihnen das neue Team Saisonkarten für das Sommerkino 2024. Dem bisherigen Team wurde ein grosser Dank ausgesprochen und dem neuen alles Gute, viel Spass und schönen Erfolg mit dem Kino im Schlosshof gewünscht.

Jubiläum 2024: 30 Jahre Kino im Schlosshof, 20 Jahre Verein Kino im Schlosshof

Mit der Übernahme des Kinos im Schlosshof fiel ein grosses Jubiläum zusammen. Für die Planung und Organisation dieses Anlasses gab es zusätzliche Sitzungen. An den Filmabenden im Sommer wurde den Gästen ein Sablé mit Jubiläums-Aufschrift überreicht.

Am Donnerstag, 5. September fand die Jubiläumsfeier statt. Rund 50 Gäste, Sponsoren, Vertreter*innen des ersten (Gründungsteam), zweiten (Vereinsgründungs-Team) und dritten (aktuelles Team) Kino im Schlosshof-Teams, Helfende des Sommerkinos, Vertreter*innen des Schlosses Oberhofen und der Gemeindepräsident mit Gattin, feierten zusammen das so spezielle, wunderbare Kino im Schlosshof. Es war eine sehr stimmungsvolle Feier: Einer äusserst interessanten Führung im Wichterheergut, entweder im Haus der Musik oder im MUMM, folgte ein feines Abendessen im Restaurant Schloss Oberhofen. Viel zur fröhlichen Stimmung trug die beschwingte Musik von Peter Hiltbrunner und seinem Kollegen Martin Giger bei. Franz Ritschard wurde das Ehrenpräsidium und Barbara Affolter die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Sie erhielten eine Dauereintrittskarte für das Kino im Schlosshof und einen Gâteau de Payerne, DEN Klassiker der Kinokuchen.

Sommerkino 2024

LE THÉORÈME DE MARGUERITE war bereits nach der ersten Sichtung im November 23 gesetzt, dieser Film hat uns sofort überzeugt. Während mehreren Monaten sahen wir uns noch viele Filme an, bis dann Ende April das definitive Filmprogramm stand. Mit LES CHOSES SIMPLES startete das Kino im Schlosshof in ein neues Kapitel und mit Regenwetter wurde das neue Team regelrecht getauft. In der Folge verbrachten wir vier Filmabende bei schönstem Sommerwetter und die Gäste genossen die einmalige Abendstimmung im Schlosshof. THE LOST KING inspirierte einen Besucher zu Recherchen zur englischen Geschichte und bei ZWEI ZU EINS wurden noch ein paar zusätzliche Stühle aufgestellt. THE MONK AND THE GUN verzauberte mit wunderschönen Landschaftsbildern und einer überraschenden Geschichte. Wegen starken Regens und Gewitterwarnung mussten wir den letzten Film LA FILLE DE SON PÈRE leider absagen. Auch dank der tatkräftigen Beratung und Begleitung durch einige des Vorgängerteams und all den Helfenden, bisherigen und neuen, war das Sommerkino ein Erfolg.



BE MOVIE 2024

Bereits während dem das Sommerkino noch lief, startete die Filmauswahl fürs BE Movie. Mit dem emotional berührenden Roadmovie RETOUR EN ALEXANDRIE starteten wir in das Berner Filmwochenende. Am zweiten Tag begann das Programm mit vier Kurzfilmen: AMINATA (Zürcher Filmpreis 23 – Auszeichnung für die besten Dialoge), IM STAU, LE GAP (Berner Nachwuchsförderpreis 24) und MATTA UND MATTO (Berner Filmpreis, Animationsfilm 2024). Bei den ersten zwei Kurzfilmen durften wir die Regisseure Djibril Vuille und Alan Sahin begrüßen. Die beiden sehr umgänglichen jungen Filmemacher gaben uns einen interessanten Einblick in ihre Vorgehensweise und Umsetzung. Wir sind gespannt und freuen uns auf ihre nächsten Werke.

Mit LAS TORRERAS zeigten wir den ersten Langfilm der Regisseurin Jackie Brutsche. Die Produzentin Madeleine Corbat gab uns sehr eindrückliche Einblicke in die Entstehung dieses mutigen und kreativen Werks. Bei OPÉRATION SILENCE durften wir Ursula Stöckli, die Schwester von Ruedi Flükiger, bei uns begrüßen. Sehr berührend waren ihre persönlichen Worte und es freute uns, dass sie durch diesen Film ein Stück weit Trost fand. Zum Abschluss zeigten wir PERIPHERIC LOVE, ein schöner Film über Gegensätze, schwankende Gefühle, Zärtlichkeit und Vertrauen.



Mitglieder:	143 (inkl. 7 Ehrenmitglieder und 1 Ehrenpräsident)
Neue Mitglieder:	5
Austritte:	6 (5 Kündigungen und 1 Person ist verstorben)
Sitzungen:	7, dazu viele bilaterale Treffen und Besprechungen
Filmvorführungen:	17 Langfilme/4 Kurzfilme in einem Block
Eintritte:	Winter/278, Sommer/947, BE Movie/80 = Total 1'305 Eintritte

Herzlichen Dank für all die Unterstützung, die wir in unserem ersten Kinojahr als Organisationsteam erfahrend durften. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Gästen und den Sponsoren, die uns ihr Vertrauen schenken und dem Kino im Schlosshof die Treue hielten.

Verein **KINO** im Schlosshof, die Präsidentin Jacqueline Meier